

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Samstag den 15. Mai 1869.

Ausschließende Privilegien.

Nachstehende Privilegien sind im Monate October 1868 außer Kraft getreten und wurden als solche im Monate Jänner 1869 vom k. k. Privilegien-Archive eingetragen: (Schluß.)

24. Das Privilegium des Alfred Lenz vom 2. October 1866, auf Verbesserung der Vorbereitung von Flächen für photographische Zwecke.

25. Das Privilegium des Joseph Alois Wiedemann vom 17. October 1866, auf Erfindung eines eigenthümlich construirten Apparates zur Bereitung von Kaffeesurrogaten.

26. Das Privilegium des Johann M. Joas vom 20. October 1866, auf Erfindung eines Webstuhles, um Rock- und Crinolinstoffe aus einem Stücke in der Rundung zu weben.

27. Das Privilegium des Johann Lager vom 20ten October 1866, auf Erfindung, das Feuer durch den Zug zu leiten.

28. Das Privilegium des Alfred Lenz vom 20. October 1866, auf Erfindung einer Methode, um Eisen zu verstählen, Eisen und Stahl zu härten, und dieselben während des Härteprocesses mit anderen Metallen fein zu überziehen.

29. Das Privilegium des A. G. Handovsky vom 23ten October 1866, auf Verbesserung seiner privilegirten Halsstreifen zum Anknüpfen an die Militär-Gravaten.

30. Das Privilegium des Bernhard Kraus vom 20ten October 1866, auf Erfindung eines Pulvers zur Beseitigung des üblen Geruches bei Fußschweiß, genannt „Anosmin-Pulver.“

31. Das Privilegium des Anton Lovrek vom 20. October 1866, auf Erfindung eines eigenthümlichen Verschlusses bei Reiseschloßern.

32. Das Privilegium des Moriz Bermann vom 2ten October 1867, auf Verbesserung des Bagby'schen Petroleum-Apparates.

33. Das Privilegium des Stanislaus Lestedy vom 31. October 1867, auf Erfindung in der Kalibrirung der Hufeisen durch Walzarbeit.

34. Das Privilegium des Leopold Thull vom 30. October 1867, auf Erfindung feuerfesterer Cigarrenkapseln.

35. Das Privilegium des Sigismund Kann vom 31ten October 1867, auf Erfindung einer Spaltmaschine zur Erzeugung von Holznägeln.

36. Das Privilegium des Franz Schmid vom 26ten October 1867, auf Erfindung einer eigenthümlichen Methode für Ankündigungen und Adressen jeder Art.

37. Das Privilegium des J. Wiberfeld vom 25. October 1867, auf Verbesserung der im Gebrauche befindlichen Siphons.

38. Das Privilegium des Albin Arche vom 25. October 1867, auf Erfindung eines Pfluges, genannt „Siedlerlebens'scher Rüben-Heber.“

39. Das Privilegium des Wilhelm Kolleger vom 25. October 1867, auf Erfindung einer eigenthümlichen Tinctur zur Ausrottung von Insecten jeder Art.

40. Das Privilegium des Heinrich Schmöle vom 25. October 1867, auf Erfindung einer Maschine zum Waschen von Baumwolle, Leinen und Wäsche.

41. Das Privilegium des Johann Baptist Stanel vom 26. October 1867, auf Erfindung, Gespinnststoffe vor Verbrennung zu schützen.

42. Das Privilegium der Antonia Remeth vom 30ten October 1867, auf Erfindung eines chemischen Mittels, durch dessen Imprägnirung leicht entflammbare Stoffe völlig flammensicher werden.

43. Das Privilegium des Julius Prochaska vom 30. October 1867, auf Erfindung einer besonderen Art und Weise, Lötheln oder Gabeln aus Eisen und Stahl auf mechanischem Wege zu erzeugen.

44. Das Privilegium des Ch. S. Löbel vom 31ten October 1867, auf Erfindung einer sogenannten „Lustlampe.“

45. Das Privilegium des Theophil August Breithaupt vom 31. October 1867, auf Erfindung einer eigenthümlichen Darstellung von Hopfenextract und Hopfenessenz.

46. Das Privilegium des Joseph Vantl vom 31ten October 1867, auf Erfindung eines eigenthümlichen Kahlapparates.

47. Das Privilegium des Franz Koczi vom 31. October 1867, auf Verbesserung, wornach sich die Zwielen bei den Uniform-Sattelböcken auf ihren Stegen bewegen lassen.

48. Das Privilegium des Karl Goldhaus vom 31ten October 1867, auf Verbesserung der Spielarten.

49. Das Privilegium des Gaston Charles Ange Marquis d'Augy vom 31. October 1867, auf Erfindung eines eigenthümlichen Systemes der Behandlung von Getreide und anderen Stoffen.

Sämmtliche Privilegien sind durch Zeitablauf erloschen, und es können die bezüglichen Privilegienbeschreibungen im k. k. Privilegien-Archive von jedermann eingesehen werden. Wien, am 28. April 1869.

Vom k. k. Privilegien-Archive.

(181—3) **E d i c t.** Nr. 459.

Beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist eine Adjunctenstelle mit dem Gehalte von 800 fl. mit dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 900 fl. zu besetzen.

Gesuche sind

bis 25. Mai

beim Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 8. Mai 1869.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(184—2) **Rundmachung.** Nr. 3950.

In der künftigen Woche wird zur Reambulirung der Katastralvermessung in den einzelnen Rieden des Morastumfanges im magistratischen

Bezirke, nämlich in der Katastral-Gemeinde Karlstädter- und Tirnau-Vorstadt geschritten werden.

Da jedoch der Tag, an welchem diese Amtshandlung in einem der Riede beginnt, nicht bestimmt werden kann, so wird über Ansuchen der k. k. Reambulirungs-Abtheilung hiemit bekannt gegeben, daß jeder einzelne Besitzer durch gehörige Ausmarkung seines Besitzes seine Eigenthumsgrenzen ersichtlich machen solle, was besonders bei regulären Parcellen durch 2 bis 3 Schuh lange Pflöcke, auf welchen der Name, Haus-Nummer und Wohnort des Eigenthümers mit Bleistift leserlich geschrieben erscheint, zu bewerkstelligen ist, und daß diese Pflöcke an den Enden und jedem Eck derselben zu setzen sind.

Sollten im Besitzstande durch Kauf, Tausch oder sonstige Ursachen Unrichtigkeiten und Aenderungen entstanden sein, so können hievon von den Eigenthümern bei dem Reambulirungs-Geometer, wohnhaft in der hiesigen Gradischavorstadt Nr. 4, die mündlichen Anzeigen gemacht werden.

Uebrigens erscheint es im Interesse der Grundbesitzer, sich bei der Durchführung der Reambulirung persönlich zu betheiligen.

Stadtmagistrat Laibach, am 12. Mai 1869.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

(182—3)

Rundmachung.

Am Pfingstdienstag den 18. dieses Monates, Vormittag um 9 Uhr, wird die **Heumagd** der städtischen Wiese an der Agramer Reichsstraße unter dem grünen Berg, und um 11 Uhr der Wiese beim Wäsenmeister in der Tirnau für dieses Jahr partienweise im Picitationswege verpachtet, und es werden Pachtlustige eingeladen, um die bestimmten Stunden bei den benannten Wiesen zu erscheinen.

Stadtmagistrat Laibach, am 11ten Mai 1869.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

(136—3)

R u n d m a c h u n g.

Nr. 3124.

Die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1867 konnten weder an die Adressaten bestellt, noch innerhalb der abgelaufenen Jahresfrist an die Aufgeber zurückgestellt werden, weshalb die Eigenthümer hiermit eingeladen werden, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und Entrichtung der darauf haftenden Portogebühren binnen drei Monaten, vom Tage dieser Rundmachung, entweder im Wege der betreffenden Aufgabepostämter oder unmittelbar bei dieser Postdirection zu beheben, widrigens nach den Bestimmungen des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

Die k. k. Postdirection Triest, den 2. April 1869.

V e r z e i c h n i s s

über die unanbringlichen Retourfahrpostsendungen aus dem Jahre 1867.

Post-Nr.	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Gattung	Inhalt	Werth	Gewicht	Porto	Post-Nr.	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Gattung	Inhalt	Werth	Gewicht	Porto
						fl. kr.	Pf. Lth.	fl. kr.							fl. kr.	Pf. Lth.	fl. kr.
1	Idria	Bonjhad	Johann Strempfl	Brief	B. N.	3	—	—	22	Laibach	Brixen	Peter Oblat	Brief	B. N.	1	—	—
2	Görz	Udine	Anton Malich	"	Silber	1	50	—	23	"	Reisdörfel	Johann Urban	"	Ring	1	—	—
3	"	Treviso	Carl Cian	"	"	1	9	—	24	Katol	Moffa	Mois Revelante	"	Effecten	5	—	236
4	"	Udine	Anton Jassot	"	"	1	—	—	25	Triest	Udine	Valentin Marcolini	"	B. N.	1	—	—
5	"	Treviso	Andreas Fabris	Effecten	"	—	—	4 26	26	"	Pola	Anton Ster	"	"	1	—	—
6	"	Udine	Josef Marvini	Brief	Silber	1	—	—	27	"	Reichenberg	Thomas Retti	"	"	5	—	—
7	"	Udine	W. Schmiedl	Glasaugen	"	24	—	3	28	"	Neubau	Reuburger	Paket	Hörner	1	—	1 15
8	"	Udine	Angelo Vigouta	Brief	B. N.	2	—	—	29	"	Wien	Kuranda	Brief	B. N.	1	67	—
9	Pola	Darnfeld	Josef Kumar	"	"	4	—	—	30	"	Pest	Josef Bruchter	"	"	3	—	—
10	"	Spalato	Matteo Mator	"	"	1	—	—	31	"	Weissenstein	Barant	"	"	1	—	—
11	"	Laibach	Georg Cernusca	"	"	40	—	40	32	"	Pola	Anton Radey	"	"	1	—	—
12	"	Velluno	Faganazzi	Kiste	"	10	Grö.	—	33	Mantua	Venedig	Tribunale	"	Silber	—	25	—
13	"	Cunio	Angelo Vigouta	Brief	Gold	10	Grö.	—	34	Triest	Pest	Johann Jabukin	"	B. N.	2	—	—
14	Paranzo	Adelsberg	Franz Veitovich	"	B. N.	2	—	—	35	"	Wien	Franz Suchodobnit	Photographien	B. N.	4	30	—
15	Rudolfs-	Leibnitz	Anton Mendel	"	"	10	—	—	36	"	Laibach	Johann Benjun	"	"	3	—	—
16	werth	Frankfurt a. M.	Carl Densler	"	Jose	18	—	—	37	"	Spalato	"	"	"	5	—	—
17	"	Prag	Anton Ciaparin	"	B. N.	5	—	—									
18	Cormons	Berona	Johann Preda	"	"	2	—	—									
19	Manfreda	Padua	Fanny Gollmayer	"	"	5	—	—	38	Vicenza	Wien	Dominik Bertele	Brief	Silber	4	—	—
20	Laibach	Littai	Georg Girich	"	"	4	—	—	39	Tregnago	"	Richard Roman	"	"	10	—	—
21	"	Graz	Klinger	Paket	B. N. und	2	—	—	40	Vicenza	"	Benjamin Pavinato	"	"	1	50	—
	"	Nagy-Kanisa	Anton Kofir	Brief	Effecten	3	—	—	41	Tregnago	"	Mois Bugnola	"	Gold	2	—	—

Vom Jahre 1866:

38	Vicenza	Wien	Dominik Bertele	Brief	Silber	4	—	—	128
39	Tregnago	"	Richard Roman	"	"	10	—	—	136
40	Vicenza	"	Benjamin Pavinato	"	"	1	50	—	128
41	Tregnago	"	Mois Bugnola	"	Gold	2	—	—	136